

## DIN EN ISO 25649-2



ICS 97.220.40

Ersatz für  
DIN EN 15649-2:2013-07

**Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser –  
Teil 2: Verbraucherinformation (ISO 25649-2:2017);  
Deutsche Fassung EN ISO 25649-2:2017**

Floating leisure articles for use on and in the water –  
Part 2: Consumer information (ISO 25649-2:2017);  
German version EN ISO 25649-2:2017

Articles de loisirs flottants à utiliser sur ou dans l'eau –  
Partie 2: Informations aux consommateurs (ISO 25649-2:2017);  
Version allemande EN ISO 25649-2:2017

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

## Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird, erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-09 AA „Aufblasbare schwimmende Freizeitgeräte einschließlich aufblasbarer Boote und Zubehör“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf dem Wasser*, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

DIN EN ISO 25649 besteht unter dem allgemeinen Titel *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Klassifikation, Werkstoffe, allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*
- *Teil 2: Verbraucherinformation*
- *Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse A*
- *Teil 4: Zusätzliche spezifische sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Klasse B-Geräte*
- *Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse C*
- *Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse D*
- *Teil 7: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse E*

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

|             |       |                            |
|-------------|-------|----------------------------|
| ISO 3864-2  | siehe | DIN ISO 3864-2             |
| ISO 25649-1 | siehe | DIN EN ISO 25649-1:2018-04 |
| ISO 25649-3 | siehe | DIN EN ISO 25649-3:2018-04 |
| ISO 25649-4 | siehe | DIN EN ISO 25649-4:2018-04 |
| ISO 25649-5 | siehe | DIN EN ISO 25649-5:2018-04 |
| ISO 25649-6 | siehe | DIN EN ISO 25649-6:2018-04 |
| ISO 25649-7 | siehe | DIN EN ISO 25649-7:2018-04 |

## Änderungen

Gegenüber DIN EN 15649-2:2013-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Übernahme der Normenreihe DIN EN 15649, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser*, als Normenreihe DIN EN ISO 25649 *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser*;
- b) redaktionelle Überarbeitung.

## Frühere Ausgaben

DIN EN 15649-2: 2010-04, 2012-03, 2013-07

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN ISO 3864-2, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 2: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitsschilder zur Anwendung auf Produkten (ISO 3864-2:2016)*

DIN EN ISO 25649-1:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 1: Klassifikation, Werkstoffe, allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 25649-1:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-1:2017*

DIN EN ISO 25649-3:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse A (ISO 25649-3:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-3:2017*

DIN EN ISO 25649-4:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 4: Zusätzliche spezifische sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Klasse B-Geräte (ISO 25649-4:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-4:2017*

DIN EN ISO 25649-5:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse C (ISO 25649-5:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-5:2017*

DIN EN ISO 25649-6:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse D (ISO 25649-6:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-6:2017*

DIN EN ISO 25649-7:2018-04, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 7: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse E (ISO 25649-7:2017); Deutsche Fassung EN ISO 25649-7:2017*

Deutsche Fassung

**Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch  
auf und im Wasser —  
Teil 2: Verbraucherinformation (ISO 25649-2:2017)**

Floating leisure articles for use on and in the water —  
Part 2: Consumer information (ISO 25649-2:2017)

Articles de loisirs flottants à utiliser sur ou dans l'eau —  
Partie 2: Informations aux consommateurs  
(ISO 25649-2:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Juni 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel**

## Inhalt

|                                                                                                                                | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                                                                                                     | 3     |
| Vorwort .....                                                                                                                  | 4     |
| Einleitung .....                                                                                                               | 5     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                                                      | 6     |
| 2 Normative Verweisungen .....                                                                                                 | 6     |
| 3 Begriffe .....                                                                                                               | 6     |
| 4 Verbraucherinformation .....                                                                                                 | 6     |
| 4.1 Allgemeines .....                                                                                                          | 6     |
| 4.2 Verbraucherinformation am Verkaufsort (Information vor dem Kauf) .....                                                     | 7     |
| 4.2.1 Allgemeines .....                                                                                                        | 7     |
| 4.2.2 Allgemeine anzugebende Informationen .....                                                                               | 7     |
| 4.3 Information zur Vorbereitung für den Gebrauch .....                                                                        | 7     |
| 4.4 Informationen zur Wartung, Reparatur und Lagerung .....                                                                    | 7     |
| 5 Anforderungen an die Druckqualität .....                                                                                     | 8     |
| 5.1 Allgemeines .....                                                                                                          | 8     |
| 5.2 Dauerhaltbarkeit von Aufdrucken auf dem Produkt .....                                                                      | 8     |
| 5.3 Sprache und Schriftgröße für die Klartextinformation auf dem Produkt .....                                                 | 8     |
| 5.3.1 Anforderungen .....                                                                                                      | 8     |
| 5.3.2 Prüfverfahren .....                                                                                                      | 8     |
| 6 Kennzeichen zur Produktsicherheit .....                                                                                      | 8     |
| 6.1 Allgemeines .....                                                                                                          | 8     |
| 6.2 Zusätzliche Sicherheitsinformationssymbole .....                                                                           | 8     |
| 6.2.1 Zusätzliche Sicherheitsinformationssymbole bezogen auf Warnungen .....                                                   | 8     |
| 6.2.2 Zusätzliche Sicherheitsinformationssymbole bezogen auf Verbote .....                                                     | 10    |
| 6.2.3 Zusätzliche Sicherheitsinformationssymbole bezogen auf verbindliche Anweisungen .....                                    | 13    |
| 6.3 Sicherheitszeichen .....                                                                                                   | 17    |
| 6.4 Position der zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole und des Sicherheitszeichens .....                                 | 17    |
| 6.5 Farbe der zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole und des Sicherheitszeichens .....                                    | 18    |
| 6.6 Größe der zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole und des Sicherheitszeichens .....                                    | 18    |
| 6.7 Zuordnung der zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole .....                                                            | 18    |
| 7 Bedienungsanleitung .....                                                                                                    | 23    |
| 7.1 Allgemeines .....                                                                                                          | 23    |
| 7.2 Sicherheitshinweise .....                                                                                                  | 23    |
| 8 Fehlkennzeichnung .....                                                                                                      | 23    |
| Anhang A (informativ) Anordnung der zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole und der<br>Sicherheitszeichen (Beispiel) ..... | 24    |
| Literaturhinweise .....                                                                                                        | 28    |

## **Europäisches Vorwort**

Dieses Dokument (EN ISO 25649-2:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15649-2:2009+A2:2013.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

### **Anerkennungsnotiz**

Der Text von ISO 25649-2:2017 wurde von CEN als EN ISO 25649-2:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

## Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives)).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe [www.iso.org/patents](http://www.iso.org/patents)).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: [www.iso.org/iso/foreword.html](http://www.iso.org/iso/foreword.html).

ISO 25649-2 wurde vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) und dessen Technischem Komitee CEN/TC 136, *Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte*, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 25649 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

## Einleitung

Der sichere Gebrauch von schwimmenden Freizeitartikeln hängt nicht nur von der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ab, sondern auch von einer ausreichenden Kenntnis des Verbrauchers/Nutzers über die Risiken, die mit Aktivitäten auf dem Wasser verbunden sind. Die richtige Information bei der Auswahl schwimmender Freizeitartikel ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Welches Gerät ist geeignet für welchen Nutzer? Welcher Ort ist für den Gebrauch angemessen? Welche Leistung kann vom Produkt erwartet werden, was für Einschränkungen liegen vor? Wie muss sich der Nutzer auf dem Wasser verhalten?

Insbesondere Kinder bedürfen der speziellen Beaufsichtigung und Fürsorge. Selbst wenn die in dieser Normenreihe behandelten Produkte nur für schwimmkundige Nutzer vorgesehen sind, schließt das in keiner Weise die wohlbekannten Risiken, die sich technisch nicht vermeiden lassen, aus, weil sie eher vom Verhalten des Nutzers als von der Leistung des Produktes abhängen.

Dieses Dokument behandelt darum insbesondere alle Aspekte der Verbraucher-/Nutzerinformation vor und während des Gebrauchs sowie des entsprechend angemessenen Verhaltens hinsichtlich der Risiken.

Da schwimmende Freizeitartikel weltweit gehandelt werden, spielt die Frage der Sprache sowie der Verständlichkeit der Erklärungen und Informationen eine wichtige Rolle. Allein innerhalb der Europäischen Union muss eine Verbraucherinformation bereits 25 verschiedene Sprachen bewältigen. Demzufolge dürfen hierfür, wo immer möglich und verfügbar, die zusätzlichen Sicherheitsinformationssymbole und die allgemeinen Sicherheitszeichen verwendet werden, um wichtige Informationen und Sicherheitsinformationen für den Benutzer zu kommunizieren.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Verbraucherinformationen für klassifizierte schwimmende Freizeitartikel für den Gebrauch auf und im Wasser nach ISO 25649-1 fest.

Dieses Dokument gilt im Zusammenhang mit ISO 25649-1 und den relevanten spezifischen Teilen (ISO 25649-3 bis ISO 25649-7).

ANMERKUNG 1 Spezifische Sicherheitsanforderungen sind in den spezifischen Normteilen ISO 25649-3 bis ISO 25649-7 festgelegt.

ANMERKUNG 2 Die spezifischen Normteile können Ausnahmen von den in diesem Dokument und/oder von den in ISO 25649-1 festgelegten allgemeinen Anforderungen enthalten.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3864-2, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 2: Design principles for product safety labels*

ISO 25649-1:2018, *Floating leisure articles for use on and in the water — Part 1: Classification, materials, general requirements and test methods*

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 25649-1.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

## 4 Verbraucherinformation

### 4.1 Allgemeines

Schwimmenden Freizeitartikeln muss eine angemessene Produktinformation beigelegt sein.

Diese Information muss diese Zwecke erfüllen:

- Information vor dem Kauf (Information am Verkaufsort);
- Information zur Vorbereitung des Produktes für den Gebrauch;
- Information zum Gebrauch des Produktes;
- Information bezüglich Wartung, Lagerung und Reparatur.